

Seit 60 Jahren sind die Schützen immer dabei

Bemerkenswerte Mitglieder treue von Josef und Hildegard Mertens



v.r: Brudermeister Jürgen Schladt, Hildegard und Josef Mertens und stellv. Brudermeister Björn Schladt

Die nunmehr 515 Jahre alte Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 ehrte vor breiter Öffentlichkeit während der diesjährigen Generalversammlung Josef und Hildegard Mertens für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit.

Brudermeister Jürgen Schladt überreichte Orden und Urkunde an beide Jubilare und löste dadurch lang anhaltenden Beifall aus.

Josef Mertens trägt nun seine Uniformseine bereits 60 Jahre in Ehren. Er nimmt noch an allen Aktivitäten der Schützen teil, arbeitete bis vor kurzem als Beisitzer im Vorstand und war eifriges Mitglied der Wettkampfmansschaft der Senioren.

Er trat 1965 in die Bopparder Schützengesellschaft ein und bewährte sich zuerst bei den Jungschützen.

Dann wurde er aktiver, uniformierter Schütze und am 8.01.1994 zum Unteroffizier befördert. Für seinen Einsatz für die Bopparder Bruderschaft erhielt er am 6.01.1996 das Silberne Verdienstkreuz SVK. Gradlinig setzte Josef Mertens seinen Weg fort und wurde am 10.10.2000 in den Vorstand gewählt und nahm als Beisitzer seine Arbeit dort auf. Zeitgleich erfolgte die Ernennung zum Leutnant. Das Urgestein des Bopparder Schützenwesens hat immer nach der Devise des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften „Glaube, Sitte, Heimat“ gehandelt und war anderen ein Vorbild. Daher wurde er zu Recht am 8.01.2011 Träger des Hohen Bruderschaftsorden HBO des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Oberleutnant wurde Josef Mertens am 30.05.2013.

Gleich zweimal erfüllte sich ihm ein besonderer Wunsch, 1996 und 2009 erlangte er die Würde eines Schützenkönigs der Bopparder Bruderschaft.

Während dieser Zeit hat ihn seine Ehefrau Hildegard 50 Jahre als aktive, uniformierte Schützenschwester begleitet. Sie trat am 1.1.1975 der Bopparder Schützengesellschaft bei und wurde zudem noch 1987 und auch 2007 Damenkönigin der Bopparder Schützen, 2007 sogar nach spannenden Wettkampf Bezirksdamenkönigin.

Die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 ist stolz, beide in ihren Reihen zu haben. Sie haben sich um die Bruderschaft und auch um die Stadt Boppard verdient gemacht.